

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station

25. Februar 2005

Tropische Schmetterlinge im Tropenhaus

Die Sonderschau „Tropische Schmetterlinge“, die noch bis 31. März im Tropenhaus des Botanischen Gartens zu sehen ist, wartet mit neuen Attraktionen auf: nahezu jeden Tag schlüpfen neue Arten aus den Puppenhüllen, eine bunter und farbenprächtiger als die Andere. Seit wenigen Tagen sind zu den südostasiatischen Schmetterlingsarten solche aus Mittelamerika (Costa Rica) dazugekommen, darunter auch einer der schönsten und auffälligsten, der Morpho, ein wunderschöner blauer Schillerfalter, der im tropischen Regenwald vorkommt. Weiters sind einige Heliconien-Falter im Sortiment, große, farbenprächtige Schmetterlinge südamerikanischer Regenwälder, die ihre Eier an Passionsblumen ablegen. Da der Linzer Botanische Garten eine große Zahl Passionsblumen hat, kann es durchaus sein, dass es sogar zu einer Eiablage eines Weibchens kommt. Wir lassen uns überraschen. An sonnigen Tagen sind die Tiere besonders aktiv und flugfreudig. Vor allem Kinder sind begeistert und können sich an den Schönheiten nicht sattsehen.



Morpho-Falter aus Costa-Rica

Botanische Highlights

Neben den in Vollblüte stehenden **Kamelien**, die in einer außergewöhnlichen Sonderschau noch bis 6. März zu sehen sind, und den vielen blühenden exotischen **Orchideen** gibt es einige weitere botanische Höhepunkte im Botanischen Garten zu bewundern:

In Blüte steht der derzeit der **Tränenbaum** oder **Titanenwurz**. Diese aus Sumatra stammende Pflanze bildet einen der kolossalsten Blüten des Pflanzenreichs aus: Aus einem trichterförmigen Blütenhochblatt ragt ein pfahlförmiger, dunkelbraun-purpurner Blütenkolben, der bis zu 3 Meter hoch und 1,5 Meter breit werden kann! Die Tränenbäume des Botanischen Gartens haben zwar noch nicht diese Dimensionen, sind aber mit ca. als 1 Meter Höhe auch schon ganz ansehnlich. Die zu den Aronstabgewächsen gehörende Blume verströmt einen üblen Aasgeruch, mit dem sie Aaskäfer und -fliegen anlockt, welche die Bestäubung der Blüten bewerkstelligen. Interessant ist, dass die Pflanze in Südostasien als Heilpflanze eingesetzt wird.



Tränenbaum

Besonders attraktiv ist der **Jadewein** (*Strongylodon macrobotrys*), der im Tropenhaus kurz vor der Blüte steht. Dieses von den Philippinen stammende Lianengewächs gehört zur Familie der Schmetterlingsblütler und hat einen 70 cm langen, herabhängenden, leuchtend türkisfarbenen Blütenstand.

Ebenfalls gerade aufgeblüht ist eine **Erdorchidee**, mit dem eigenartigen Namen *Phaius tankervilleae*. Diese selten kultivierte Art stammt ursprünglich aus dem tropischen Asien, ist aber in der Karibik als Neuankömmling („Neophyt“) stark in Ausbreitung begriffen.



Phaius tankervilleae

Weiters prächtig in Blüte sind farbenprächtige **Dendrobium-Orchideen** aus dem Himalaya-Gebiet und Thailand.

Ausstellung „Farbige Blütenpracht im Botanischen Garten“ – Farbkreidebilder von Fritz Berghammer

Noch bis 28. Februar werden im Seminarraum des Botanischen Gartens Farbkreidebilder von Fritz Berghammer gezeigt. Der 1932 geborene ehemalige Hochbautechniker ist passionierter Maler. Er hat in den letzten Monaten wunderschöne, dekorative Pflanzenbilder im Botanischen Garten angefertigt, die er im Rahmen dieser Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Die Bilder können auch käuflich erworben und gleich mitgenommen werden.



Fritz Berghammer mit einem seiner Farbkreidebilder

Gartenpraxis: Gehölzschnitt – Theorie und Praxis

Der Februar ist die beste Zeit zum Schneiden Gehölzen und Zierbäumen. Im Rahmen der Gartenpraxis führt am Dienstag, 22. März, 14 Uhr Gartenmeister Maximilian Müller in die Grundregeln des Gehölzschnitts ein. Anhand praktischer Vorführungen im Botanischen Garten wird theoretisches und praktisches Wissen vermittelt. Treffpunkt: Glashaus.

Ausflugstipp der Naturkundlichen Station: Winterliche Naturwanderungen im Linzer Stadtgebiet

Auch im Winter ist die Natur nicht verschwunden. Es gibt im Linzer Stadtgebiet wunderschöne Gebiete, die zum Winterwandern einladen und wo die Natur und Landschaft auch zu dieser Jahreszeit genossen werden kann: Beispielsweise vom Freinberg ins Zaubertal oder entlang der Pferdebahnpromenade über Elmberg nach Dornach oder in das Naturschutzgebiet Traun-Donau-Auen. Attraktive Anregungen dazu gibt der Naturkundliche Wanderführer der Naturkundlichen Station, der als Reihe in der Stationszeitschrift ÖKO.L erschienen ist. Insgesamt werden 11 verschiedene Wanderungen mit vielen Hinweisen auf Natur und Kultur, die sich auf diesen Wegen befindet, beschrieben. ÖKO.L erscheint vierteljährlich zum Preis von € 12,-. Als Werbegeschenk können Sie wählen zwischen einem Gratis-T-Shirt mit wunderschönen Naturmotiven oder den vier Heften des Vorjahres.

Einfach Gratisprobeheft bestellen bei: Dr. Friedrich Schwarz, Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Tel.: 0732 7070 1860 oder friedrich.schwarz@mag.linz.at.